**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 25 (1899)

**Heft:** 42

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

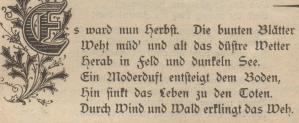
---> Abonnementsbedingungen. -

Briefe und Gelder franko.

Alle Postamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Sohweiz 30 Cts., Audand 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>4</sup> des Capucins en face le »Grand Café.

# -> Herbststimmung. --



Der Cod umrauscht schon das Jahrhundert. Don seiner Broke, hochbewundert, Sank mancher Corbeer frühe ab. Der Dölkerfreiheit frühlingsfturmen, Des Menschenrechtes trop'gen Türmen, Brub Zeit und Wahn manch Standrecht-Brab.

Was einst im Cenz so purpurn blühte, Was dort im Sommer goldig glühte, Es fank dahin, so bald, so bald. Zum himmel ragen schwarze 2lefte, Und nur die Raben sind noch Gäste — Wie wirst du, Welt, so alt, so kalt.

Kein Cand ift frei. Es herrschet Bnade. Der Kampf um's Recht ward lau und fade, Rings moderdunst'ge Politik. Unch France, entblättert von dem Rechte, Ein Stumpf betrefter Pfaffenknechte, Berbstfahlumrändert Berg und Blick.

Und auch dein Strahl, du hehre Sonne, Der einst geschaffen all die Wonne, Nichts ist er mehr, als bleich ein Hauch. Und hier, dahier so tief im Bergen, Was wühlt ihr doch, ihr dumpfen Schmerzen, Was zuckst du, Herz? Bald fällst du auch.

Don des Jahrhunderts Sonnenstrahlen, Don seiner Beifter Idealen, Blieb nur ein Chaos? — Ziel für Spott?? Micht doch! Es schläft ein sichres Meinen. — Und nur ob der hierarchen Breinen Schwebt schwer der lette - der Vernichtungs-Bott! Dietrich von Bern.

---